

Newsletter vom 12.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich, am 7. April sind die CORONA-Schutzmaßnahmen ausgelaufen, wie z.B. das Tragen einer FFP2-Maske beim Besuch eines Krankenhauses.

Corona gibt es immer noch, aber viele Menschen sind nach einer COVID 19-Infektion genesen. Andere haben immer noch vielfältige und unspezifische Symptome. 10 bis 30 Prozent der COVID 19-erkrankten Menschen sollen von Long oder Post Covid betroffen sein. Was ist das für eine Krankheit – Long oder Post Covid? Ärzt:innen und die Forschung stehen immer noch am Anfang von Diagnosen und Erkenntnissen. Diese Krankheit hat vielfältige und unspezifische Symptome wie z.B. Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Erschöpfung bis zur Fatigue, Konzentrationsprobleme oder psychische Beeinträchtigungen sind keine Seltenheit.

Daraus ergeben sich viele Fragen: Welche Forschungsergebnisse gibt es bisher, und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen? Welche medizinischen und therapeutischen Maßnahmen sind für eine Behandlung erfolgversprechend, und was bedeutet das im Umgang mit den Betroffenen auch für die Arbeitswelt?

Auf einer Veranstaltung beim ZEIT FORUM Gesundheit diskutieren Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und eine der renommiertesten Long Covid-Expertinnen, Carmen Scheibenbogen, mit Claudia Wüstenhagen, über diese Fragen.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich kostenfrei an: <https://kommunikation-events.typeform.com/to/y3NQdQ9u?typeform-source=verlag.zeit.de>

Eine weitere Tagung zu diesem Thema finden Sie auch bei uns! Für Informationen und die Anmeldung klicken Sie auf folgenden Link: <https://www.arbeitsfaehig.com/de/1,seminare/655,long-covid-wege-zurueck-in-die-arbeitswelt.html>.

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert,

Tobias Reuter,

Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters

- Ihre Rechtsfragen im BEM
- Entlastung für die Seele
- Projekt BEMpsy: Pilotierung online Selbstlernlehrgang – Begleiter*in für psychosoziale Gesundheit
- Resilienz: Das mentale Immunsystem stärken
- Effizientes BEM-Management durch erfolgreiche Vernetzung
- Kollegiale und professionelle Fallberatung
- Backwarenforum im Bildungszentrum Oberjosbach (BZO)
- Anerkannte Standards bei Sicherheit und Gesundheit
- Finanzielle Fördermöglichkeit für unsere Seminare!
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Seminare und Veranstaltungen

Betriebliches Eingliederungsmanagement und Rechtssicherheit

Ihre Rechtsfragen im BEM

Betriebliche Eingliederungsmaßnahmen sind für Arbeitgebende gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Arbeitnehmer:innen mehr als sechs Wochen im Jahr krankheitsbedingt ausfallen, müssen Arbeitgebende ihnen ein BEM anbieten. Die Teilnahme am BEM ist für die berechtigten Mitarbeiter:innen freiwillig. Es gibt jedoch einige Aspekte, die beachtet werden sollten, um mögliche Probleme zu vermeiden. Um rechtliche Fehler zu vermeiden, die zu einem unzureichenden BEM führen können, steht Ihnen Thorsten Blaufelder, Fachanwalt für Arbeitsrecht, in unserer regelmäßig stattfindenden "Let's talk"-Reihe als Ansprechpartner für Ihre rechtlichen Fragen im BEM zur Verfügung.

Der nächste Termin ist am 2. Mai von 10 – 11:40 Uhr.



Informationen & Anmeldung

Ratgeber für pflegende Angehörige

Entlastung für die Seele

Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit und ein Bedürfnis, nahestehende Menschen zu unterstützen, wenn sie erkrankt oder pflegebedürftig geworden sind. Dabei verändert sich nicht nur das Leben der auf Pflege angewiesenen Person – sondern auch das der ganzen Familie. Im Vergleich zu einer professionellen Pflegekraft mit festen Arbeits- und Erholungszeiten sowie

einer emotionalen Distanz, dürfen die psychischen Anforderungen von pflegenden Angehörigen nicht unterschätzt werden.

Um Überlastungssituationen weitestgehend zu vermeiden und möglichst frühzeitig Unterstützung aufzusuchen, wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen PsychotherapeutenVereinigung ein Ratgeber erstellt, der die psychischen Herausforderungen von pflegenden Angehörigen beschreibt. Er zeigt Wege für einen gesunden Umgang mit den eigenen Kräften, als auch Entlastungs- und Regenerationsmöglichkeiten auf.

Den Link zum Ratgeber finden Sie [hier](#).

Hinweis

Projekt BEMpsy: Pilotierung Online-Selbstlernlehrgang – Begleiter*in für psychosoziale Gesundheit

Sie möchten sich als Ansprechpartner*in für psychosoziale Belange der Mitarbeitenden ausbilden und zwischen beauftragten und berechtigten Personen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) vermitteln?

Ihr Ziel ist es, u.a. die Akzeptanz und das Vertrauen ins BEM zu stärken und die Annahmquoten zu verbessern?

Nutzen Sie jetzt die Chance, im Rahmen des [Projekts BEMpsy](#), an der **kostenfreien Pilotphase für den Selbstlernlehrgang „Begleiter:in für psychosoziale Gesundheit“** teilzunehmen!

Mehr zum Aufbau, den Inhalten und dem Ablauf der Pilotphase erfahren Sie in unserem Einführungswebseminar am

Dienstag, 18.04.2023 um 17.30 Uhr unter folgendem LINK:

[Big Blue Button](#) (einfach anklicken und dabei sein, keine vorherige Installation notwendig)

ODER

Donnerstag, 20.04.2023 um 10 Uhr unter folgendem LINK:

[Big Blue Button](#) (einfach anklicken und dabei sein, keine vorherige Installation notwendig)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr BEMpsy Team

Ansprechpartner: Lars Schirmacher, l.s@schirmacher-gesundheitsmanagement.de

Praxisnahe Tipps

Resilienz: Das mentale Immunsystem stärken

Resilienz ist eine wichtige Fähigkeit, die uns dabei hilft, schwierige Zeiten durchzustehen und gestärkt daraus hervorzugehen. Es geht dabei darum, sich selbst und seine Stärken zu kennen und zu nutzen, um herausfordernde Situationen gut bewältigen zu können. Unser Seminar am 11. Mai richtet sich an alle, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln und ihr volles Potenzial ausschöpfen wollen. Melden Sie sich jetzt für 100 gut investierte Minuten an.

 Informationen & Anmeldung

Erfahrungsaustausch und Vernetzung auf unserem 9. BEM-Forum

Effizientes BEM-Management durch erfolgreiche Vernetzung

Erfahren Sie auf unserem 9. BEM-Forum mit dem Motto "Gut vernetzt ist halb gewonnen", wie Sie das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) durch eine effektive interne und externe Vernetzung erfolgreich gestalten können, ohne sich im Dschungel des BEM zu verirren. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich mit verschiedenen Akteur:innen des BEM auszutauschen und von wertvollen Erfahrungen zu profitieren. Melden Sie sich noch heute für die Tagung direkt an der Spree an!

 Informationen & Anmeldung

Supervision im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

Kollegiale und professionelle Fallberatung

Sind Sie im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) tätig als Disability Manager*in, Betriebsärzt*in, Personalverantwortliche*r, Betriebs-/Personalrät*in oder Schwerbehindertenvertretung? Dann könnte die am **23.06.2023 ab 9 Uhr** stattfindende Online-Veranstaltung „Supervision BEM“ für Sie hilfreich sein.

Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteur*innen, die professionell im BEM arbeiten, die Gelegenheit in einer Gruppe die Besonderheiten eines BEM-Falls zu besprechen, um den weiteren Prozess verändern und stärken zu können.

Mit Marianne Giesert und Tobias Reuter führen Sie langjährige BEM-Expert*innen, Fallmanager*innen und Lehrcoaches durch diesen interessanten Tag der Fallberatung und Reflexion.



Informationen & Anmeldung

Nachlese

Backwarenforum im Bildungszentrum Oberjosebach (BZO)



Unter dem Titel „Demografischer Wandel in der Brot- und Backwarenbranche“ fand das diesjährige Backwarenforum vom 27.-29. März ausgehend von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) im Bildungszentrum Oberjosebach (BZO) statt.

Expert*innen aus verschiedenen Fachbereichen referierten zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie u.a. der betriebswirtschaftlichen Lage, den Rechtsgrundlagen und der Arbeitsfähigkeit.

47 Teilnehmende, vorrangig Betriebsrät*innen aus den unterschiedlichsten Backgewerben Deutschlands, haben mit ausgeprägtem Interesse am Workshop „Älter werden im Betrieb – Alter(n)sgerechtes Arbeiten“ von Marianne Giesert und Regina Laudel vom Institut für Arbeitsfähigkeit teilgenommen.

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten wie dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, zu dem der Arbeitsschutz, das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) und die betriebliche Gesundheitsförderung gehört, fand ein reger Austausch statt. Große Begeisterung wurde durch spielerische Gruppenarbeiten entfacht, welche die Kreativität der Teilnehmenden erforderte. Ergebnisse hierbei waren aufschlussreiche Erkenntnisse zu den typischen körperlichen und psychischen Belastungen sowie den Beanspruchungsfolgen bei der Arbeit. Hinzugezogen wurde auch das Haus der Arbeitsfähigkeit, um konkrete Maßnahmen herauszuarbeiten, die im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.

Zusammenfassend war dieser Workshop eine Bereicherung für alle Anwesenden. Die Wissensvermittlung sowie der Austausch von Erfahrungen untereinander zeigten Wege auf, wie dem demografischen Wandel in Zukunft betrieblich begegnet werden kann.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmenden für ihre aktive Mitarbeit und insbesondere bei Peter Störing und Rajko Pientka von der NGG Getreide/Handwerk die uns zu dem Backforum einluden.

Niedrigschwellig, kostengünstig, anerkannt

Anerkannte Standards bei Sicherheit und Gesundheit

Die Offensive Mittelstand (OM) hat ein neues Produkt entwickelt: Die OM-Zeichen-Datenbank. Unter www.om-zeichen.de können Unternehmen das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ erwerben. Mithilfe einer formal geprüften und durchdachten Selbstbewertung mit dem GDA-ORGACheck (OM-Praxis A-3.1) können sie ihren Arbeitsschutz inklusive der dazugehörigen Maßnahmen dokumentieren.

Unternehmen können so gegenüber Beschäftigten, Kund:innen und Geschäftspartner:innen dokumentieren, dass sie den zentralen Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit systematisch nachkommen.

Das OM-Zeichen Arbeitsschutz ist ein Produkt der unabhängigen nationalen Initiative Offensive Mittelstand und der gemeinnützigen Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“.

Weitere Informationen sowie den Nutzen dieses Instruments können Sie unter folgendem Link nachlesen: <https://www.om-zeichen.de/informationen-zum-om-zeichen/nutzen-fuer-unternehmen>.

QualiScheck in Rheinland-Pfalz

Finanzielle Fördermöglichkeit für unsere Seminare und Tagungen!

Sie möchten sich durch unsere Seminare und/oder Tagungen beruflich weiterbilden und dabei finanziell gefördert werden?

Dann nehmen Sie an einem unserer Seminare teil und nutzen Sie dabei das „QualiScheck“ Förderprogramm (<https://www.berufliche-weiterbildung.rlp.de/foerderprogramm-quali-scheck-2021-2027>). Sie erhalten **60 % der entstehenden Weiterbildungskosten** zurück und gewinnen in unseren Seminaren wichtige und innovative Erfahrungen in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Führung, Work Ability Index (WAI), psychische Gesundheit, betriebliche Interessenvertretung, Gefährdungsbeurteilung und weitere (<https://www.arbeitsfaehig.com/de/1,seminare/index.html>).

Voraussetzungen für die Förderung im Programm „QualiScheck“ vom Europäischen Sozialfonds Plus und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in Rheinland-Pfalz sind:

- Sie stehen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis
- Sie sind im Mutterschutz, Eltern- oder Pflegezeit mit gültigem Arbeitsvertrag
- Ihr Hauptwohnsitz oder Arbeitsort befindet sich in Rheinland-Pfalz
- Sie melden sich erst bei unserer Weiterbildung an, nachdem die Förderung zugesagt wurde
- Sie beantragen die Förderung mindestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung
- Für die Weiterbildung nehmen Sie keine anderen öffentlichen Förderungen in Anspruch

Sie haben Interesse? Dann wählen Sie einfach eines unserer Seminare unter

<https://www.arbeitsfaehig.com/de/1,seminare/index.html> aus und beantragen Sie online unter

<https://www.berufliche-weiterbildung.rlp.de/foerderprogramm-qualischeck-2021-2027>

Ihre individuelle Förderung. Nach entsprechender Zusage der Förderung melden Sie sich dann einfach bei uns für das geförderte Seminar an!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden unter gutentag@arbeitsfaehig.com oder 06131 6039840. Wir freuen uns, Sie in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen!

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk

Nachlese

Meet & Greet im WAI-Netzwerk am 31.03.2023

Am 31. März 2023 präsentierten Anja Liebrich und Tobias Reuter das Projekt „WAI-Pflege“ beim monatlichen Meet & Greet des WAI-Netzwerks. Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines spezifischen Work Ability Index (WAI) für den Pflegebereich, um verhaltens- und verhältnispräventive Gestaltungsansätze und Möglichkeiten zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung zu erarbeiten. Frau Liebrich gab einen Rückblick auf wichtige Meilensteine des Projekts und präsentierte die Ergebnisse sowie die geplante Umsetzung von Maßnahmen und Produkten. Es folgte eine Diskussion über ähnliche Ansätze im Pflegebereich und die Möglichkeit der Weiterentwicklung der Ergebnisse.

Es war wieder einmal eine schöne Runde und wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für ihre Beiträge.

Beim nächsten WAI-Netzwerktreffen am **21. April 2023** dürfen wir Nils Oelkers vom **Flughafen München** begrüßen. Er wird über seine Tätigkeiten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und in der Entwicklung von Qualifizierungen für Führungskräfte sprechen.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Zusammenkommen mit vielen neuen Anregungen und wünschen Ihnen bis dahin eine erfolgreiche Zeit.

Klicken Sie zugegebener Zeit auf den Link, um dabei zu sein:

<https://us06web.zoom.us/j/85944098854?pwd=MGg3WkwyK3lzd2pqK0V0K214TWpkUT09>

Wir freuen uns auf Sie!

Wie hat Ihnen unser Newsletter gefallen?

Ihr Feedback ist gefragt

Wir arbeiten stets daran, unser Angebot und unsere Services an die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kund*innen auszurichten und zu optimieren. Schreiben Sie uns gerne Ihre Anregungen und Kommentare an newsletter@arbeitsfaehig.com.



Bewerten Sie uns auf Google

Erhalten Sie eine Buchveröffentlichung von uns gratis!

Schreiben Sie uns bei [Google](#) eine Bewertung über uns und unsere Leistungen! Im Anschluss werden Sie von uns kontaktiert und können sich eine unserer [Buchveröffentlichungen](#) aussuchen. Dieses erhalten Sie als Dank kostenlos!

Seminare und Veranstaltungen

Alle Seminare in chronologischer Reihenfolge finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.arbeitsfaehig.com/de/1,seminare/index.html>.

APRIL 2023

27.04.2023 online

[Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

28.04.2023 online

[1. Jahrestreffen aller AFCoaches® 2023](#)

MAI 2023

02.05.2023 online

[Let's talk: BEM – Frag' den Juristen](#)

09.05.2023 – 12.05.2023 online und Berlin

Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach®

11.05.2023 online

Wie setze ich den Work Ability Index (WAI) im Unternehmen ein?

11.05.2023 online

Resilienz im Arbeitsleben

24.05.2023 online

Achtsam gesund arbeiten

24.05.2023 online

Let's talk: BEM

25.05.2023 online

Maßnahmenableitung psychische Gefährdungsbeurteilung

30.05.2023 Mainz und online

BEM neu poliert – Refresher-Seminar

JUNI 2023

15.06.2023 – 16.06.2023 Berlin und online

9. Forum BEM: Gut vernetzt ist halb gewonnen

22.06.2023 online

BEM vernetzt

23.06.2023 online

Supervision BEM

JULI 2023

06.07.2023 online

Erfolgreich kommunizieren im BEM

Kontakt

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -

Fischtorplatz 23

55116 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 603984 0

Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com

Web: www.arbeitsfaehig.com

 Impressum

Folgen Sie uns auf Social Media:

 [@Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH](#)

 [@arbeitsfaehig](#)

 [@Institut für Arbeitsfähigkeit](#)